

Falschfahrer auf der A29: Beinahe-Unfall bei Oldenburg!

Ein Falschfahrer auf der A29 bei Oldenburg sorgte für beinahe einen schweren Unfall. Polizei bittet um Hinweise.

Oldenburg, Deutschland - In der Nacht zu Sonntag, dem 15. Dezember 2024, kam es auf der A29 bei Oldenburg zu einer dramatischen Falschfahrt, die beinahe in einem schweren Unfall geendet hätte. Ein unbekannter Fahrer lenkte sein Fahrzeug gegen 1:50 Uhr auf der falschen Fahrbahn in Richtung Wilhelmshaven. Laut Polizei fuhr der Falschfahrer nicht nur auf der falschen Spur, sondern auch durch einen einspurigen Baustellenbereich über die Hunte, wo es zu einer kritischen Situation kam. Eine andere Autofahrerin musste in den abgesperrten Bereich ausweichen, um eine Kollision zu vermeiden. Nur durch Zufall kam es nicht zu einem Unglück, berichtete **ndr.de**.

Drogeneinfluss und Führerscheinverlust

Die Lage eskalierte, als die Polizei wenig später den Mann zu Hause antraf. Es stellte sich heraus, dass er keinen Führerschein besaß und anerkannte, vor der Fahrt Drogen konsumiert zu haben, wie **butenunbinnen.de** berichtete. Dieses gefährliche Verhalten, gepaart mit dem Verzicht auf verantwortungsvolles Fahren, wirft Fragen zur Verkehrssicherheit auf. Die Polizei bittet Zeugen des Vorfalls, sich unter der Telefonnummer (04402) 9330 zu melden, um weitere Erkenntnisse über die riskante Falschfahrt zu gewinnen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Drogen
Ort	Oldenburg, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	• nag-news.de • www.ndr.de • www.butenunbinnen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at